



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Günther Roeder an Adolf Erman

Roeder, Günther

Kairo, 21.05.1908

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-99675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-99675)

Kairo 21/5. 08.

Hochwercrhrter Herr Geheimrat.

Heute erhalte ich Ihre Karte, vom
13/5. Inzwischen haben Sie meinen
Brief gewiss erhalten, der Ihnen
den Empfang des nach Assuan ge-
schickten Briefes, sowie der Saft-
Klemme = zettel anzeigt.

Die besten Wünsche zum Haus-
bau. Wäre er vor einigen Jahren
geschehen, hätten Beschwerden, deren
ich mich entsinne, wie Hausdrachen
und Gartenkämpfe, nicht existiert.

Doch kommt er hoffentlich nicht zu
spät, um Ihnen nicht noch recht
viel Freude machen zu können.

Einige Sorgen werden nicht ausblei-
ben und kommen wohl schon bei
der Vorbereitung. Als ich ein-
mal an der „via Erman“ vorüber-
ging, dachte ich: das wäre ein Platz
zum Ansiedeln, gegenüber sind
dauernd Gärten, gelegentlich sieht
man sogar Mist von den wissen-
schaftlich gedüngten Feldern. Damals
stand kein Haus da.

Den Grues an Dr. Zueker kann
ich nur schriftlich ausrichten, weil er
seit gestern schwimmt. Ich fungiere
in Bezug auf seine Wohnung und
seinen vor trefflichen Diener, der alle
Hausfrauensorgen völlig auf sich
nimmt, ganz als Zuekers Nach-
folger.

Neues zu erzählen wüßte ich
nicht. Von meinem Katalogband
(Naos, Pyramiden, Obeliken) mache
ich, nachdem ich mich zuerst drei
Wochen lang über den Bestand des
Museums unterrichtet habe, zuerst
die Naos. Es geht langsam, wenn man

so einen Steinblock erschöpfend behandeln soll.

Dass Herr Brüdernagel in Alexandr. gestorben ist (am Typhus), werden Sie gehört haben.

Den Affeninschriften von neulich folgt diesmal ein weniger interessanter Text, den ich auf Prof. Borchardts Veranda abschrieb. Auf dem Tak sollten Sie einmal sitzen!

Sie stecken gewiss viel in Kongressgedanken; ich möchte auch dazu in Berlin sein! Aber denken Sie auch an Ostern 1909 in Kairo? Wollen Sie nicht das Museum und das Land wieder einmal sehen? die Gelegenheit ist günstig und es ist so viel mehr als früher.

Mit den besten Wünschen Ihr
G. Roeder.